



## Jan Bredack

### Gründer und Vorstandsvorsitzender der Veganz Group AG

Jan Bredack wird 1972 als Sonntagskind in der DDR geboren und wächst dort auf. Nach der Wende beginnt er seine Karriere in der Automobilindustrie. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker legt er die Meisterprüfung ab und heuert beim Daimler Konzern an. Dort baut er u.a. die Kundendienstbereiche für den deutschen Vertrieb auf und leitet diese über mehrere Jahre. Berufsbegleitend absolviert er mehrere Management-Programme an der renommierten Schweizer Universität St. Gallen, die er erfolgreich abschließt.

Bredack nimmt bei Daimler schließlich die Position als Leiter Vertrieb und Service für Nutzfahrzeuge in Deutschland ein und verantwortet in dieser Position u.a. das komplette Aftersales-Geschäft für den deutschen Markt. Zu diesem Zeitpunkt ist er 30 Jahre alt. Anschließend wechselt er als Technischer Direktor in die Geschäftsführung der Mercedes Benz Trucks Vostok Gesellschaft, ein Joint Venture zwischen der Daimler AG und dem russischen LKW-Produzenten KAMAZ. Hier verantwortet er den Bau des ersten Produktionswerkes für Mercedes-LKWs in Russland sowie den Aufbau der Vertriebsorganisation vor Ort.

Im Jahre 2008 folgt der Burnout und inspiriert ihn zu einem radikalen Lebenswandel. Er beginnt, sich mit dem veganen Lebensstil zu identifizieren und seine Ernährung auf vegan

umzustellen. Im Frühjahr 2011 gründet er die Veganz GmbH, Europas erste vegane Supermarktkette. Bereits 2014 gelangt Bredack unter die Top 3 der nationalen Finalisten beim renommierten Deutschen Gründerpreis und wird im selben Jahr von [PETA Deutschland e.V. zur Person of the Year](#) gewählt. Ein Jahr später erhält Veganz den [PETA Progress Award für nachhaltiges Wirtschaften](#).

Angespornt vom Erfolg seines Unternehmens entschließt sich Bredack 2015 dazu, unter der Marke Veganz eigene vegane Produkte auf den Markt zu bringen. 2019 folgt die Transformation zur Veganz Group AG als nächster logischer Schritt der Unternehmensentwicklung. Fortan konzentriert sich die Marke Veganz auf Entwicklung, Vermarktung und Vertrieb der aktuell 120 eigenen veganen Produktkreationen, die an über 22.000 Verkaufsstellen in 28 Ländern weltweit erhältlich sind.

Mit der Eröffnung der ersten eigenen Produktionsstätte für vegane Käsealternativen 2020 in Berlin setzt Bredack den Veganz-Kurs weiter auf Wachstum und wird belohnt. Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum wird Veganz 2021 als einziges deutsches Unternehmen in einem exklusiven Handelsblatt-Ranking unter die Top-3-Innovationsbrands und zur innovativsten Food Brand Deutschlands gewählt. Innerhalb der Veganz Group AG verantwortet er neben seiner Rolle als CEO das Ressort Sales.

Ganz nach dem Motto „Iss mal was für's Klima“ arbeitet Jan Bredack kontinuierlich an nachhaltigen Innovationen und ist einer der Mentoren des ProVeg Incubators.